

Bedeutung der 1. Staatsexnote für die zweite:-)

Beitrag von „Bolzbold“ vom 26. Januar 2006 15:20

Zitat

Isabella schrieb am 26.01.2006 10:10:

Mir fällt jetzt schon seit laaanger Zeit in meinem Bekanntenkreis auf, dass Referendare, die ihr 1. Staatsex. mit einer 1 vor dem Komma bestanden haben, grundsätzlich nicht durchs 2. Examen fallen, bzw. noch nie eine 4 im 2. Examen gemacht haben. Bei einigen Leuten an der Uni kam jetzt der Verdacht auf, dass die Prüfer sich vielleicht doch irgendwie am 1. Examen orientieren, so nach dem Motto " Die hat doch ne 1 im 1. Examen! Wie sieht denn das aus, wenn die jetzt im zweiten eime 4 hat?" Wie sind Eure Erfahrungen?

Ich frage mich, wie das mit der "Weitergabe" der Note des 1. StEx. funktionieren soll. Da müsste die Bezirksregierung ja die Noten an die Studienseminare übermitteln. Das passiert meines Wissens nach nicht.

Weiterhin müssten ja dann alle Fachleiter und die unabhängige Prüfungskommission ebenfalls über diese Infos verfügen. Und ferner müssten diese dann alle so "engstirnig" sein und sich davon beeinflussen lassen.

Das Phänomen der "ähnlichen Noten" ist sicherlich manchmal verblüffend. Von einer "Verschwörung" auszugehen halte ich jedoch für überzogen.

Gruß

Bolzbold

Im übrigen sehe ich das genau wie AK.